Kirchennachrichten

**Christus ist gestorben
und lebendig geworden,
um Herr zu sein
über Tote und Lebende.**

Monatsspruch April - Römer 14, 9

April / Mai 2023

PETRI-JOHANNIS

Liebe Leserinnen und Leser!

„7 Wochen ohne“, die Fastenaktion der Evangelischen Kirche in Deutschland, die seit vielen Jahren mit ihren Impulsen die Passionszeit bereichert, geht mit dieser in der Karwoche zu Ende. Ihr Thema aber sollte uns erhalten bleiben: „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit.“ Auf Verzagtheit können wir auch nach der Fastenzeit getrost verzichten. Sie bringt uns kein Stück voran und macht uns in nichts klüger. Wir leben in einer Zeit, in der Krisen sich überlappen und auf uns einwirken: der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und weitere Kriege in der Welt, die Energieknappheit und die Inflation, der globale Klimawandel und die Umweltzerstörung weltweit, Flucht und Vertreibung in zahlreichen Regionen dieser Erde und die großen Herausforderungen in der Integration Geflüchteter hierzulande, der Fachkräftemangel bei uns, der sich in allen Branchen auswirkt und unser wirtschaftliches System zum Ächzen bringt.

Wie soll man es da nicht mit der Angst bekommen? Indem man die Angst nicht über sich bestimmen lässt. „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht“, schreibt der Apostel Paulus im 2. Timotheusbrief, „sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ Während der Geist der Furcht lähmt, schenkt der Geist Gottes Raum zum Nachdenken und Tun in der Liebe Gottes. Solchen Geist brauchen wir besonders in Zeiten der Krise. Er ist ein guter Ratgeber. Angst ist es nicht. Auf Verzagtheit können wir getrost verzichten, gerade auch nach der Fastenzeit. Denn auf sie folgt ja Ostern und mit dem Ostermorgen das Leuchten des Auferstandenen. Er macht uns deutlich, dass die Mächte des Bösen und Finsternis weichen müssen. Weil ihnen die Zukunft nicht gehört, bestreiten wir ihnen ihre Macht schon heute und lassen uns nicht mehr knechten mit der Furcht.

Am Ende siegt nicht der Tod. Am Ende siegt das Leben. Am Ende siegt Christus. Er weiß sehr wohl, um die vielfachen Ängste seiner Jüngerinnen und Jünger. Er hat sie selbst durchlitten und ermutigt doch, sie abzulegen: „In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ Leben im Glauben hat für mich immer etwas mit der Verheißung von Freiheit zu tun, auch mit der Verheißung der Freiheit von der Angst. Auf Angst und Verzagtheit dürfen wir getrost verzichten.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr Pfarrer Dr. Michael Stahl.

Kirchenmusik:

Chor	Dienstag	19:00 Uhr
Frühkurrende (ab 1. Klasse)	Mittwoch	16:00 Uhr
Kurrende (6 – 12 Jahre)	Mittwoch	16:30 Uhr
Posaunenchor	Dienstag	17:30 Uhr

Gemeindekreise in St. Johannis:

Seniorenkreis	Dienstag, 11.04. und 09.05.	15:00 Uhr
Johanniskreis	Dienstag, 25.04. und 23.05.	15:00 Uhr
Frauentreff	Montag, 17.04. und 08.05.	19:30 Uhr

Tanzangebote in St. Johannis:

Meditativer Tanzkreis	Mittwoch, 12.04., 26.04.	16:30 Uhr
	Mittwoch, 10.05., 24.05.	16:30 Uhr
Meditation des Tanzes	Freitag, 21.04., 28.04.	19:30 Uhr
	Freitag, 12.05., 26.05.	19:30 Uhr
	Leitung: Rosemarie Gruber-Friebel	

Hauskreise	zu erfragen bei Fr. Buchheim,	s. Seite 16

In der Petrikirche

Krabbelgruppe (0 – 3 Jahre)	Dienstag	09:30 Uhr
Kinderkreis (3 – 6 Jahre)	Montag	16:00 Uhr
Christenlehre 1. Klasse	Donnerstag	17:00 Uhr
Christenlehre 2. Klasse	Dienstag	17:00 Uhr
Christenlehre 3. Klasse	Dienstag	16:00 Uhr
Christenlehre 4. + 5. Klasse	Donnerstag	16:00 Uhr

In St. Johannis

Konfirmanden 7. Klasse	Donnerstag	15:15 Uhr
Konfirmanden 8. Klasse	Donnerstag	16:30 Uhr
Junge Gemeinde	Freitag	19:00 Uhr

Samstag, 01.04., ab 09:00 Uhr, in St. Johannis: **Frühjahrsputz**

Samstag, 01.04., 17:00 Uhr, im Dom St. Marien: Konzert **„Stabat Mater“**

Donnerstag, 06.04., 21:30 Uhr, im Dom St. Marien:
Konzert **„Der Kreuzweg – 14 Stationen für Orgel“**

Osternacht
Auch in diesem Jahr soll es am 08.04., ab 23:30 Uhr eine Osternacht in der Petrikirche geben. Von der Dunkelheit der Kartage kommend werden wir erleben, wie die Kirche langsam Licht wird, wie Ostern einzieht. Elemente der Lighthousegottesdienste werden sich mit Taizégesängen vermischen und ein besonderes Ostererlebnis schaffen. Sie sind herzlich eingeladen!

Sonnenaufgang in der Osternacht
Sonntag, 09.04., 05:00 Uhr besteht die Möglichkeit, den Sonnenaufgang vom Petriturm aus zu sehen. Die Zahl der Besucher ist auf 15 begrenzt.
Kosten: 5 € und 2 € für Personen zwischen 6 und 18 Jahren.
Für eine Tasse Kaffee in der Turmstube ist gesorgt.

Donnerstag, 13.04., 19:30 Uhr, in der Petrikirche: **Vernissage der Ausstellung „Horizonte“** von Volker Beyer (Langenau) (siehe Seite 7)

Freitag, 21.04., 19:30 Uhr, in der Petrikirche: Konzert mit dem Ensemble **Wirbeley** (siehe Seite 6)

Sonntag, 23.04., 17:00 Uhr, in der Petrikirche: **Abschlusskonzert der 47. Freiberger Jazztage** mit Hub Hildenbrand

Dienstag, 25.04., 15:00 Uhr, in St. Johannis: **„Ein wüstes, faules Leben“?** Sachsens Klöster vor der Reformation. Vortrag mit Prof. Dr. Enno Bünz, Direktor des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde; anschließend Kaffeetrinken mit dem Johanniskreis

Dienstag, 25.04., 19:30 Uhr, im Kreuzgang am Dom St. Marien: **Kreuzganggespräch** „Distanzierte Nähe. Wie nah oder fern sich Sachsen in Bezug zu Russland positionieren muss“

Freitag, 28.04., 19:30 Uhr, in der Petrikirche: **Jazz-Konzert „Variations Bach!“**, Christina Bock – Gesang, Florian Kästner – Klavier

ab dem 03.05., jeweils mittwochs, 12:00 Uhr: **Mittagsmusik an der Silbermann-orgel** in der Petrikirche

ab dem 11.05., jeweils donnerstags, 20:00 Uhr: **Abendmusik** im Dom St. Marien

Freitag, 05.05., 19:30 Uhr, in der Jakobikirche: **PROMISE-Jugendgottesdienst**

Samstag, 06.05., ab 09:00 Uhr, in der Petrikirche: **Frühjahrsputz**

12.05. bis 21.05.: Gut beraten – inklusiv und barrierearm. Spendensammlung für diakonische Beratungsstellen
Spendenkonto: IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12
Kennwort: Inklusive Beratung
Information auf https://www.diakonie-sachsen.de unter „ICH MÖCHTE HELFEN“

Samstag, 13.05., 10:00-12:30 Uhr, in der Petrikirche: **„Liedbegleitung auf Tasten-instrumenten I“**, Kurs mit Clemens Lucke (siehe Seite 11)

Sonntag, 14.05., 10:00 Uhr, im Dom St. Marien: **#HoffnungfürdieSchöpfung2023**. Gottesdienst mit Altbischof Wolfgang Huber

Sonntag, 14.05., 16:30 Uhr, in der Petrikirche: **Konzert mit „Percussion-Posaune Leipzig“** (3 Posaunen, Schlagwerk und Orgel)

Dienstag, 23.05., 15:00 Uhr, in St. Johannis: **„Thietmar von Merseburg: Ge-schichtsschreiber, Reichsbischof, Dichter.“** Vortrag mit Dr. Christian Schuffels im Rahmen des Jubiläums zum 25-jährigen Bestehen des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde; anschließend Kaffeetrinken mit dem Johanniskreis

Mittwoch, 24.05., 09:30-15:00 Uhr, in der Petrikirche: **„Mach doch was Du willst …“** – Interdisziplinärer Fachtag der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung des Kirchenbezirks Freiberg (siehe Seite 11)

Samstag, 03.06., 19:00 Uhr, in der Petrikirche: **Silbermanns Universum – Die Orgelnacht der Silbermann-Gesellschaft** weitere Infos unter silbermann.org

Konzert des Ensemble WIRBELEY am 21. April, 19:30 Uhr:
„Die Drachenbotschafterin im Reich der Elbauen“

Auch in diesem Jahr erleben wir das Ensemble WIRBELEY mit barrierefreier Volksmusik in der Petrikirche. Im Jahr des Wasserhasen wird die WIRBELEY gemeinsam mit der chinesischen Perkussionistin und Tänzerin Lin Chen die blühenden musikalischen Landschaften zwischen Jangtsekiang und Blankenese ergründen. Lin Chens Hauptinstrument, Yang Chin, das traditionelle chinesische Hackbrett, bedeutet „fremdes Instrument“ und wanderte aus Persien ein. So ist die Fremdheit selbst Programm. Dem Hackbrett werden Blockflöte, Bratsche und Kontrabass zur Seite gestellt, um traditionelle chinesische Stücke in virtuoser Schnelligkeit zu interpretieren. Aber auch Charlie Chaplins „Smile“ erklingt mit einer hinreißenden Kombination aus Yang Chin, singender Säge, barocker Viola da Spalla, Bassakkordeon und Gesang. Das Publikum ist eingeladen, dem der chinesischen Sprache innewohnenden Gesang zu lauschen und die Ähnlichkeit chinesischer und deutscher Lieder an den Mond zu entdecken. Lassen Sie sich entführen ins Reich der Mitte. Karten können an der Abendkasse erworben werden.
Karten: 16 € / ermäßigt 9 €.

Die chinesische Perkussionistin und Tänzerin Lin Chen

Helfer zum Bergstadtfest

Im Rahmen der Ökumene in Freiberg wird jährlich zum Bergstadtfest die Familienmeile von christlichen Gemeinden angeboten. Mit dem Projekt werden viele Menschen erreicht, die sonst keine Berührung mit Kirche und Glauben haben. Als Kirchgemeinden in einem säkularen Umfeld brauchen wir solche Angebote, um nach außen wirksam zu sein. Die Familienmeile ist ein Angebot für die Menschen der Stadt und darüber hinaus, um Ihnen das freundliche und einladende Gesicht der Kirche Jesu Christi zu zeigen. Möchten Sie diesen Dienst unterstützen, so melden Sie sich bitte bei Pfarrer Stahl oder direkt bei Joachim Krahl als Projektverantwortlichen (krahls@web.de).

„Horizonte. Zwischen Himmel und Erde oder Drunter und Drüber“

Unter diesem Titel wird vom 13. April bis zum 8. Juni eine Ausstellung von Werken von Volker Beyer aus Langenau im Chorraum der Petrikirche zu erleben sein.

Die Ausstellung wird vom Künstler selbst kuratiert. Lassen Sie sich herzlich einladen zur Vernissage am 13. April, um 19:30 Uhr.

Volker Beyer, Nacht am Fluß

Ausstellungsarbeit und Offene Kirche in der Petrikirche

Mit der Ausstellung von Volker Beyer wird die erfolgreiche Ausstellungsarbeit in der Petrikirche fortgesetzt. Mit Ausstellungen im Sommer und Herbst wird sich dann auch ein neues Team von Kuratorinnen vorstellen, welches die Ausstellungsarbeit in der Petrikirche planen und bereichern wird. Zur Unterstützung dieser Arbeit brauchen wir Ihre Hilfe. Wir suchen Menschen, die bereit sind, für die Vernissagen kleine Speisen vorzubereiten und das Austeilen von Getränken zu unterstützen. Es wäre schön, hier ein kleines Team gründen zu können, das mit den Kuratorinnen zusammenarbeitet und diese unterstützt. Möchten Sie sich auf diese Weise in die Ausstellungsarbeit einbringen, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Stahl. Zudem suchen wir auch in dieser Saison Menschen für die Offene Kirche, welche die Petrikirche zu ihren Öffnungszeiten betreuen und Besucherinnen und Besucher begrüßen. Dieser Dienst ist von großer Bedeutung. Wir haben mit der Petrikirche einen Schatz, der interessierten Menschen nicht vorenthalten werden soll. Die Offene Kirche ist ein touristisches, aber auch ein missionarisches Projekt. Sie bringt die Botschaft unserer Kirche zu den Menschen und gewinnt sie vielleicht auch darin, den Erhalt der Petrikirche zu unterstützen. Allerdings ist die Offene Kirche nur möglich, wenn Sie von Ehrenamtlichen unterstützt wird. In bewährter Weise wird Frau Ute Schwinger auch in diesem Jahr die Offene Kirche koordinieren. Ich bitte Sie herzlich, sie darin zu unterstützen. Sie erreichen Frau Schwinger telefonisch unter 03731 74029.

Monatsspruch April: Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. Römer 14, 9

02.04.23 **Palmarum**

St. Johannis 10:00 Familienkirche – Frau Matthes/Pfr. Stahl
Dankopfer: eigene Gemeinde

06.04.23 **Gründonnerstag**

Petrikirche 19:00 Gottesdienst mit Abendmahl
Frau Matthes/Pfr. Stahl und Junge Gemeinde
Dankopfer: eigene Gemeinde

07.04.23 **Karfreitag**

St. Johannis 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Stahl
Jakobikirche 14:00 Andacht zur Sterbestunde Jesu – Pfr. Liebscher
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser

08.04.23 **Osternacht**

Petrikirche 23:30 Uhr Osternachtsfeier – Pfrn. Birkner
Dankopfer: eigene Gemeinde

09.04.23 **Ostersonntag**

Petrikirche 10:00 Gottesdienst mit Agapemahl und Kantorei – Pfr. Stahl
Dankopfer: Jugendarbeit (1/3 verbleibt in der Gemeinde)

10.04.23 **Ostermontag**

Dom 10:00 Kantatengottesdienst – Herr Steeger
Dankopfer: eigene Gemeinde

16.04.23 **Quasimodogeniti**

Petrikirche 10:00 Gottesdienst mit Posaunenchor – Pfr. Stahl
Dankopfer: eigene Gemeinde

23.04.23 **Misericordias Domini**

St. Johannis 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pfrn. Birkner
Dankopfer: Posaunenmission und Evangelisation

30.04.23 **Jubilate**

Petrikirche 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl und
Kantorei – Pfrn. Birkner
Dankopfer: eigene Gemeinde

Monatsspruch März: Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. Sprüche 3, 27

07.05.23 **Kantate**

St. Johannis 10:00 Familienkirche – Frau Matthes/Pfr. Stahl
Dankopfer: Kirchenmusik

14.05.23 **Rogate**

Petrikirche 10:00 Gottesdienst und Vorstellung der Konfirmanden – Pfrn. Birkner
Dankopfer: eigene Gemeinde

18.05.23 **Christi Himmelfahrt**

Naundorf Schwimmbad 10:00 Freiluftgottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Bobritzsch – Pfr. Stahl
Dankopfer: Weltmission

21.05.23 **Exaudi**

St. Johannis 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, anschließend Predigtnachgespräch – Pfr. Stahl
in St. Johannis 18:00 lighthouse-Gottesdienst
Dankopfer: eigene Gemeinde

28.05.23 **Pfingstsonntag**

Petrikirche 10:00 Gottesdienst zur Konfirmation – Pfrn. Birkner
Dankopfer: eigene Gemeinde

29.05.23 **Pfingstmontag**

Petrikirche 10:00 Ökumenischer Kantatengottesdienst mit Kantorei – Pfr. Stahl
Dankopfer: eigene Gemeinde: Kirchenmusik

04.06.23 **Trinitatis**

St. Johannis 10:00 Familienkirche – Frau Matthes
Petrikirche 10:00 Jubelkonfirmation mit Abendmahl – Pfr. Stahl
Dankopfer: Diakonie Deutschland

Kinderbibeltage in der Petrikirche

Vom 23. bis 26.02.23 fanden in der Petrikirche unsere **Kinderbibeltage** statt.
Mit 45 Kindern, 16 jugendlichen Helfern und 10 Erwachsenen war die Petrikirche gut gefüllt und von lebhaftem Stimmengewirr und Lachen erfüllt.
Wir lernten das Leben des **Franz von Assisi** und sein Wirken vor ca. 800 Jahren kennen.
Seine Liebe zu Gottes Schöpfung und sein Vertrauen auf Gott beeindruckten uns sehr.

Die Fröhlichkeit, mit der er ohne Besitz durch das Leben ging und damit den Menschen damals und uns heute zeigt, worauf es im Leben wirklich ankommt, war für uns erstaunlich und regte uns zum Nachdenken an.
Es waren für alle Beteiligten schöne und erfüllte Tage und wir merkten wieder einmal, wie gut sich unsere Petrikirche für solche Projekte eignet. Es war eine gesegnete Zeit für die wir sehr dankbar sind.

Katharina Thiele

JG-Ball
Am Freitag, 02.06. findet um 18 Uhr in St. Johannis wieder unser JG-Ball statt. In Abendgarderobe genießen wir Beisammensein, Musik und Köstlichkeiten vom Mitbring-Buffett und lernen JG´ler aus dem ganzen Kirchbezirk kennen. Tanzen muss keiner, aber es wird genügend Anlass geben. Unser diesjähriges Motto: „Filmwelten“.

Mädelskram – ein Angebot für Mädchen zwischen 10 und 13 Jahren
Mädchen in ihrer Identitätsfindung begleiten, positive Körperwahrnehmung vermitteln, Selbstbewusstsein stärken und sexuelle Bildung ermöglichen. Junge Menschen derart zu stärken, ist Teil des Schutzkonzeptes der Evangelischen Kirche. Der Kurs umfasst 10 Einheiten, diese finden von April bis Juni 2023 freitags 16 bis 17 Uhr in St. Johannis statt. Anmeldung erforderlich, über Gemeindepädagogin Theresa Matthes. Kursgebühr: 10 €.

Liedbegleitung für Tasteninstrumente I
Der Kurs in der Petrikirche am Samstag, 13.05., richtet sich an alle Tastenspieler, die ihre Liedbegleitung auch abseits der gängigen Harmonisierungen bereichern möchten. Reharmonisierung von Chorälen und Liedern im Jazz-Stil spielen hier die zentrale Rolle. Es wird einen Theorieteil und einen praktischen Teil mit ausreichend Zeit zum Ausprobieren geben. Der Kurs wird geleitet von Kantor Clemens Lucke. Die Teilnahme ist kostenfrei – Anmeldung unter evju-freiberg.de.

„Mach doch was Du willst…“
Dieses Motto liegt einem interdisziplinären Fachtag zu Grunde, der am Mittwoch, 24.05., in der Petrikirche stattfindet. Und der Name ist Programm: Im Sinne eines „Open Space“-Formates entscheiden vor Ort die Teilnehmer über die Themen, die diskutiert werden sollen. Dabei stehen Partizipation, Umgang mit Macht und Demokratie in der Kirche im Mittelpunkt. Dr. Annalena Schmidt, Projektleiterin „Demokratie gewinnt“ der Diakonie Sachsen, wird einen Einführungsvortrag halten.

Eingeladen sind alle Interessierte und pädagogisch Tätigen aus den Kirchgemeinden, Schulen und Kitas. Vorbereitet und veranstaltet wird dieser Fachtag von der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung des Kirchenbezirkes Freiberg. Weitere Infos und Anmeldung unter www.evju-freiberg.de/veranstaltungen sowie KJB.Freiberg@evlks.de

Die Corona-Pandemie brachte neben vielem anderen auch beträchtliche Einschnitte in der Abendmahlspraxis in unserer Kirchgemeinde mit sich. Stellte das Abendmahl bis Februar 2020 einen festen Bestandteil des Gottesdienstes dar, so musste infolge der Corona-Schutzmaßnahmen über lange Zeit darauf verzichtet werden. Anschließend probierten wir uns aus: an Abendmahlsfeiern mit Einzelkelchen, an Weinhostien, die aus dem Kelch gereicht wurden, sowie an der Intinctio, dem Eintauchen der Hostie in den Kelch. Der Gemeinschaftskelch wird seit nunmehr über 2 Jahren nicht mehr gereicht. Ist eine Rückkehr zu ihm möglich und wünschenswert? Darüber gehen die Meinungen in unserer Kirchgemeinde auseinander. Zugleich wird die Intinctio von vielen als eine Mangelform der Abendmahlspraxis erlebt. Zwar ist sie praktisch und auf den ersten Blick mit geringen hygienischen Bedenken behaftet, doch stellt sie kein echtes Trinken dar. In den Einsetzungsworten Jesu dagegen heißt es: „Nehmt und trinkt alle daraus!“ Das Trinken von Wein oder Saft erinnert an den Festkelch, der zum Passafest gereicht wurde. Eintauchen, anstatt zu trinken, führt von den Ursprungssituationen des Abendmahls, den Tischgemeinschaften Jesu im Allgemeinen und seinem letzten Abendmahl im Besonderen fort. Zudem widerspricht es der Art, wie wir im Alltag mit gereichten Getränken, insbesondere im Rahmen von festlichen Anlässen, umgehen.

Wie also soll es mit der Praxis des Abendmahls in unserer Kirchengemeinde weitergehen? Zum einen soll wieder der Gemeinschaftskelch gereicht werden. Das gemeinsame Trinken aus einem Kelch ist Gemeindemitgliedern wichtig, weil sich darin eine besondere Form der Verbundenheit ausdrückt. Zum anderen wurden während der Pandemie gute Erfahrungen mit den Einzelkelchen gemacht und wurden diese in anderen Gemeinden sinnvoll durch einen sog. Gießkelch ergänzt. Bei der Abendmahlspraxis mit Gießkelch nehmen sich die Menschen, die das Abendmahl empfangen, ein bereitgestelltes leeres Trinkgefäß und treten damit in den Halbkreis zum Abendmahlsempfang. Sie erhalten und essen die Hostie. Anschließend wird ihr Trinkgefäß in der Austeilung aus einem Gießkelch gefüllt. So trinkt jeder und jede aus einem eigenen Gefäß, alle aber trinken aus einem Kelch, weil alle aus diesem einen Kelch ausgeteilt bekommen. So ermöglicht die Austeilung mit Gießkelch ein echtes Trinken, ist hygienisch unbedenklich und theologisch gut begründet. In der praktischen Ausführung ist die Form der Austeilung anspruchsvoll. Dennoch hat sich der Kirchenvorstand entschieden, diese Form der Austeilung als Alternative neben dem Gemeinschaftskelch einzuführen.

Erste Abendmahlsfeiern mit Gießkelch werden wir nach Ostern anbieten. Bis sie gut klappen, wird es etwas Übung brauchen. Dafür bittet der Kirchenvorstand um

Ihr Verständnis. Wichtig ist es dem Kirchenvorstand, zu einer Form des Abendmahls zurückzufinden, die den Abendmahlsworten Jesu entspricht und zugleich niemanden aufgrund hygienischer Bedenken vom Empfang des Abendmahls ausgrenzt. Gelingt beides, so lohnt jeder Aufwand, da unser Glaube genährt wird von Wort und Sakrament.

Kirchenkaffee
Gern würden wir noch öfter als bisher nach dem Gottesdienst ein Kirchenkaffee anbieten. Dafür suchen wir Menschen und gern auch Gruppen, die sich vorstellen können, ein Kirchenkaffee einmalig oder regelmäßig ehrenamtlich auszurichten. Können Sie sich das vorstellen, so melden Sie sich bitte bei Pfarrer Stahl. Mit dem entsprechenden Vorlauf von in der Regel zwei bis drei Monaten kann ein solches Kirchenkaffee auch über die Kirchennachrichten angekündigt werden.

Bundesfreiwilligendienst oder FSJ im Kindergarten St. Johannis
Haben Sie Lust auf ein freiwilliges Jahr im Kindergarten St. Johannis? Wir suchen ab sofort bzw. gern auch ab Sommer einen interessierten Menschen, der unseren Kindergarten in der Arbeit mit Kindern oder im Haushaltsdienst unterstützt. Dabei kann man erste berufliche Erfahrungen zu sammeln, diese vertiefen oder sich einfach einmal ausprobieren. Es können sowohl ein Freiwilliges Soziales Jahr oder eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst angetreten werden. Letzteres ist auch möglich, wenn Sie älter als 27 Jahre sind. In unserem evangelischen Kindergarten St. Johannis, Roter Weg 34 in 09599 Freiberg werden 37 Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren in drei Gruppen betreut. Sie finden bei uns einen Raum zum Spielen, Lernen, Entdecken und Forschen. Uns ist es wichtig, die Kinder ganzheitlich in ihrer Entwicklung zu unterstützen, damit sie selbstständig und selbstbewusst ihren Weg gehen können. Gemeinsam mit den Kindern möchten wir christliche Grundwerte erfahren und leben. Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit, die viel Freude bereitet, aber auch anspruchsvoll und herausfordernd ist.
Wir brauchen Sie, um uns bei der Betreuung und Beaufsichtigung der Kinder zu unterstützen. Außerdem brauchen wir Ihre Hilfe im hauswirtschaftlichen Bereich und bei der Vorbereitung der gemeinsamen Mahlzeiten. Wenn Sie Interesse an der Arbeit mit Kindern in einem gut funktionierenden Team haben, dann bewerben Sie sich bei uns: Kiga.Freiberg-Johannis@evlks.de. Nachfragen und nähere Informationen gerne unter: 03731 23760 bei der Leiterin des Kindergartens, Frau Kerstin Müller. Wir freuen uns auf Sie!

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE

Taufe ist ein kostbares Geschenk, eine Verbindung die trägt, das unverbrüchliche „Ja“ – Gottes zu mir und so vieles mehr. Was ist sie für dich? Was ist sie für Sie? In diesem Jahr wird es in vielen deutschen Kirchen Veranstaltungen und Aktionen zum Thema Taufe rund um den Johannistag am 24.06. geben. Auch wir wollen dabei sein, Taufe (neu) verstehen, entdecken und erleben. Dazu haben wir verschiedenes geplant und laden Sie herzlich ein.

Entdeckungsreise Taufe: Drei Abende zur Taufe
Anhand der klassischen Symbole und dazugehöriger Geschichten können Sie sich dem Thema annähern oder wiederentdecken, was Taufe für Sie persönlich ist. Sie sind herzlich willkommen, egal ob Sie schon viel darüber wissen oder ob Sie sich erstmals intensiv mit der Taufe auseinandersetzen wollen. Sie können alle Abende besuchen oder auch nur einen.

02.05. Wasser und Licht
09.05. Regenbogen und Fisch
16.05. Taube und Segen

jeweils 17:30 Uhr – 19:00 Uhr in der Petrikirche

Ausstellung #meineTaufe: Taufe sichbar machen
Taufe soll sichtbar werden in unserer Gemeinde und es wäre schön, wenn Sie dabei sind! In den kommenden Wochen wird eine Art Steckbrief in den Kirchen ausliegen und auf der Website zum Download bereitstehen, der Sie nach ihrem Bezug zu (Ihrer?) Taufe fragt. Es wäre schön, wenn wir viele ausgefüllte Steckbriefe erhalten, die wir dann auch aushängen wollen, damit viele Menschen an ganz persönlichen Erfahrungen und Erlebnissen rund um die Taufe teilhaben können.

Tauffest am 24.06. im Garten der Johanniskirche
Am 24.06. soll es ein Tauffest geben, bei dem wir unsere Taufen erinnern und feiern werden. Und vielleicht sagt auch jemand: „Ja das ist es! In diesem Rahmen möchte ich mich (oder mein Kind) taufen lassen. Viele Menschen, bunter Festgottesdienst, gemeinsames Kaffeetrinken – ich muss mich um nichts kümmern, sondern kann dieses besondere Ereignis genießen.?“ – dann melden Sie sich doch gern bei Pfarrerin Birkner.

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev-Luth. Kirchgemeinde Petri-Johannis Freiberg

Petri-Johannis	www.petri-johannis-freiberg.de
V.i.S.d.P.:	Dr. Eckhard Göhler, 09599 Freiberg, Straße der Einheit 3
Ausgabe:	04/2023 – 05/2023, Redaktionsschluss 26.03.2023
Titelbild:	Eckhard Göhler (Ostern 2021) Druck: VDD PrintWorld